

Europatag der BBS Haste 2021 – virtuell und doch für alle greifbar

Unter dem Motto „**Europa, bleib stark**“ feierten die Berufsbildenden Schulen des Landkreises Osnabrück in Osnabrück-Haste wieder ihren traditionellen Europatag, allerdings in diesem Jahr als Premiere den ersten virtuellen Europatag.

Carol Benavente-Cortés und Carolina Vicens Perpiñá haben diesen ersten digitalen Europatag hervorragend organisiert. Mit einem sehr abwechslungsreichen Programm gestalteten die Schülerinnen und Schüler der unterschiedlichen Schulformen gemeinsam mit ihren Lehrkräften, egal ob vor Ort im Präsenzunterricht oder zuhause im Distanzlernen, einen kurzweiligen und informativen sowie sehr interaktiven Europatag.

Niklas Brömstrup und Sam Glasmeyer aus dem 12. Jahrgang des Beruflichen Gymnasiums (BG) moderierten den Europatag sehr humorvoll, mitreißend und kenntnisreich. Um 08:10 Uhr nahmen sie die Begrüßung im „Europastudio“ der BBS Haste vor. Es folgten Grußworte des stellvertretenden Schulleiters Hilko Meyer, der Leiterin des Europeams Carolina Benavente-Cortés, des Regionalen Landesamtes für Bildung und Schule (von Hilko Meyer überbracht) sowie des Kreisrates Matthias Selle. Anschließend wurde „Die BBS Haste in drei Worten“ vorgestellt.

Nach der gelungenen Einstimmung auf den gemeinsamen Tag wurde es ernst, da die ersten Beiträge des Spanischkurses des 13. BG-Jahrgangs die Kriegs- sowie Nachkriegszeit in Deutschland und Europa mit dem Leitspruch „Niemals vergessen lassen“ darstellten. Es folgten informative Beiträge zum Schengenabkommen und Bolognaprozess Lernenden der Berufseinstiegsschule sowie die Darstellung der ursprünglichen Idee der EU und der Beitrittsbedingungen durch Lernende der Berufsfachschule sozialpädagogische Assistenz. Den Abschluss der ersten 90 Minuten gestalteten die Lernenden der Englischleistungskurse des 13. BG-Jahrgangs mit dem Gedicht „The Hill We Climb“ von Amanda Gorman.

Nach der Pause ging es bewegend weiter mit der Darstellung zweier Projekte des 13. BG-Jahrgangs über „Russlanddeutsche“ und „Globalisierung“ sowie einem Beitrag der Berufsfachschule sozialpädagogische Assistenz über Kinderrechte. Drei Europaabgeordnete waren mit sehr engagierten Videobotschaften vertreten, die die Stärke eines gemeinsamen Europas betonten: Viola von Cramon (Grüne), Jens Gieseke (CDU) und Tiemo Wölken (SPD).

Schüler/innen der Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege und des 11. BG-Jahrgangs gestalteten eine Podiumsdiskussion zum Thema „Wie kann die Demokratie in Europa den ‚Fake News‘ und Verschwörungstheorien begegnen und sich gegen Lügen, Hass und Hetze verteidigen“ mit dem stellvertretenden Leiter des NDR-Hörfunks Martin Reckweg. Er gab einen sehr anschaulichen und fundierten Einblick in die journalistische Arbeit und die Verantwortung von Medien. Hier fanden neben Corona, Social Media und Anfeindung von Journalist/inn/en auch Eigenverantwortung bei der Meinungsbildung, Medienkompetenz und Möglichkeiten eigenen Engagements Raum.

Abwechslungsreich wurde das Programm immer wieder durch Musik- oder Gedichtbeiträge, Trickfilme, interaktive Quizrunden, Forenbeiträge über youtube.com oder die Moderatoren ergänzt. In diesem Zusammenhang kam die kulturelle Vielfalt, die an der BBS Haste gelebt wird, besonders gut zum Ausdruck. So wurden unter anderem Osterbräuche unterschiedlicher Länder vorgestellt, eine kulinarische Reise durch Europa unternommen und Heiratsbräuche in verschiedenen Ländern erklärt. Hier engagierte sich besonders die Berufseinstiegsschule mit ihren Schüler/innen aus aller Welt.

Im Rahmen eines Interviews durch Carolina Vicens Perpiñá berichteten zwei Schülerinnen und zwei Lehrkräfte von ihren gewinnbringenden Auslandserfahrungen in den USA, Kanada sowie in Neuseeland und beantworteten Fragen zur Durchführung ihres Auslandsaufenthaltes, die Zuschauer/innen im Live-Chat stellen konnten.

Abgerundet wurde der Europatag durch einen eindrucksvollen Auftritt des Moderators Sam, der ein selbst verfasstes gesellschaftskritisches Gedicht sehr überzeugend vortrug, und einer überaus bewegenden Dankesrede der Organisatorin Carol Benavente-Cortés.

Text: Julia Buse, Lena Bruns, Stefanie Schiller

Fotos: Rabea Göcke, Martin Reckmann

Fotos:

„Europastudio“ der BBS Haste

Die Organisatorinnen Carolina Vicens Perpiñá (Mitte links) und Carol Benavente-Cortés (Mitte rechts) eingerahmt von den Moderatoren Niklas Brömstrup (links) und Sam Glasmeyer (rechts)

Die Aufzeichnung des Europatages ist noch bei Youtube zu sehen:

QR-Code zur Übertragung:



Link zur Übertragung: https://www.youtube.com/watch?v=PP_7Yu1iJFk